



„Barmherzigkeit oder Kalkül: Datenteilen nach dem Data Governance Act“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der „Daten- Dienstage“ befassen sich Frau Dr. Sarah Rachut und Herr Prof. Dr. Dirk Heckmann, die beiden Gründer des TUM Center for Digital Public Services an der TU München, mit dem Thema „Datenteilen“. Dabei gehen sie der Frage nach, ob der Datenaltruismus, den der Data Governance Act 2023 eingeführt hat, tatsächlich dem Gemeinwohl dient: Welches Konzept verbirgt sich dahinter? Ist Datenteilen mit Datenschutz vereinbar? Und was hat es eigentlich mit der Datenspende auf sich? Am Ende erhoffen sich die Verfassungsrechtlerin und der Verfassungsrichter, dass ihr geteilter Vortrag dem Publikum am Datendienstag doppelte Freude bringt. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bereits seit 2015 wird die Veranstaltungsreihe „Daten- Dienstag“ in Kooperation des Museums für Kommunikation Nürnberg mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) und dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. angeboten. Aktuelle Themen im Bereich des Datenschutzes werden hierbei von unterschiedlichen Referent:innen beleuchtet und diskutiert. Angesprochen ist jeder, der sich für den Schutz von personenbezogenen Daten interessiert.

Als zentrale Säule der europäischen Datenstrategie zielt der Data Governance Act darauf ab, das Vertrauen in den Datenaustausch zu stärken, die Mechanismen zur Erhöhung der Datenverfügbarkeit zu stärken und technische Hindernisse für die Weiterverwendung von Daten zu überwinden

Wie dies gelingen soll oder bereits schon gelingt, werden die beiden Referenten in Ihrem Vortrag beleuchten und dabei vor allem auch auf die Frage eingehen, inwieweit das Ziel, ein EU- Binnenmarkt für Daten erreicht werden kann und für welche Bereiche dies besonders relevant ist.

Besonders herausfordernd in diesem Zusammenhang ist vor allem auch das Zusammenspiel mit der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Datenteilen umfasst in einer Vielzahl von Fallkonstellationen auch personenbezogene Daten, sodass unweigerlich die Frage aufkommt, wie das Ziel eines erleichterten Datenaustausches mit den Vorgaben der DS-GVO in Einklang gebracht werden kann. Eigene Regelungen oder gar eine eigene Rechtsgrundlage enthält der Data Governance Act nicht.

Und zu guter Letzt werden die beiden Referenten noch im Hinblick auf die Themen Datenaltruismus und Datenspende die Frage klären, ob dies ganz im Sinne der Barmherzigkeit erfolgt oder erfolgen kann oder ob dahinter doch Kalkül steht.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [Daten-Dienstag – Museum für Kommunikation Nürnberg \(mfk-nuernberg.de\)](https://www.mfk-nuernberg.de)

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

- Pressestelle -

Promenade 18, 91522 Ansbach

Email: presse@lda.bayern.de

Pressemitteilungen: <https://www.lda.bayern.de/de/pressemitteilungen.html>